

VDW MÖRTELSYSTEME UND VERKEHRSFLÄCHENBESCHICHTUNGEN

LÖSUNGEN FÜR DEN ÖFFENTLICHEN BEREICH



GftK

gftk-info.de

Qualität für Profis

Innovative Problemlöser für den öffentlichen Bereich

Die **GftK mbH** bietet seit 1971 führende Systemlösungen für den öffentlichen Bereich an. Unsere jahrzehntelange Erfahrung und innovativen Technologien garantieren nachhaltige und zuverlässige Lösungen für Ihre Bauprojekte. Mit unseren hochwertigen bauchemischen Produkten setzen wir Maßstäbe für einfache, umweltfreundliche und dauerhafte Bauweisen, die zur Sicherheit und Langlebigkeit öffentlicher Flächen beitragen.

Unsere Vision – Ihre Vorteile

Wir stehen für Flexibilität, Kommunikation und hochwertige Produkte.

Unsere deutschlandweit verfügbaren Außendienstmitarbeiter kümmern sich um die Belange unserer Kunden und setzen sich für deren Erfolg ein. Anwendungstechniker demonstrieren die Verarbeitung unserer Produkte vor Ort und unterstützen Ihr Projekt durch die Vermittlung von Fachverarbeitern. Zusätzlich bieten wir Ausschreibungstexte, Muster und Referenzobjekte zur Unterstützung Ihrer Projekte.

Unsere Werte – Das Fundament unseres Erfolgs



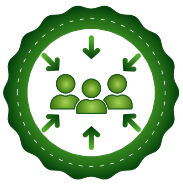
Qualität und Innovation



Langjährige Erfahrung



Sicherheit und Nachhaltigkeit



Kunden-orientierung









Kontaktieren Sie uns noch heute und starten Sie Ihr nächstes Projekt mit den besten Partnern an Ihrer Seite!

GftK mbH – Experten für innovative Systemlösungen

Zusammen gestalten wir die Zukunft des Bauens!

Radwege auf Asphalt – mit vdw 700 COLOROUT neu gestalten

Die vdw Radwegebeschichtung basiert auf dem über jahrelang erprobten und permanent weiterentwickelten COLOROUT Verkehrsflächensystem. Das COLOROUT-System basiert auf einem flexiblen Epoxidharz Bindemittel in Kombination mit mineralischem Abstreumaterial. So entsteht eine flexible und dennoch sehr robuste und abriebfeste Verbindung, welche deutliche Vorteile gegenüber herkömmlichen Kaltplastiken mitbringt.

COLOROUT ist auf nahezu allen Oberflächen einsetzbar, egal ob Asphalt, Beton, Holz oder Metall. Planer und Architekten sind von den vielfältigen Möglichkeiten der Flächengestaltung überzeugt. Neben RAL-Tönen sind Sonderfarben durch die individuellen Abstreuvariationen nahezu grenzenlos.

Die innovative COLOROUT Verkehrsflächenbeschichtung passt zu unserem Slogan „Qualität für Profis“ und wird in unserem Stammwerk Rheinbach produziert – „Made in Germany“.

1. Fläche gründlich reinigen und bei Bedarf kugelstrahlen. Vorhandene Symbole werden demarkiert.
2. Material anmischen, Beschichtungsmittel verteilen, unmittelbar im Überschuss abstreuen, sodass die Beschichtung voll gefüllt ist.
3. Nach der Aushärtung werden überschüssige Sandreste aufgesaugt oder abgekehrt. Anschließend können Piktogramme, wie Fahrradsymbole aufgebracht werden.



Materialbedarf/Verbrauch

Epoxidharzbeschichtung: ca. 1 kg vdw 700 pro m^2

Abstreumaterial: ca. 6 kg Colorquarz pro m^2



Urbane Designlösungen – Zürich (Schweiz) vdw 700 transparent mit Granitsplitt ersetzter Farbasphalt



Für mehr Sicherheit – Berlin Neukölln & Treptow-Köpenick mehrere 10.000 m^2 grüne Radwege – im Gefahrenbereich wird der Radweg rot ausgeführt

Die Vorteile von vdw 700 als Verkehrsflächenbeschichtung



Sicherheit

Langlebigkeit

Das GftK Radwegesystem besteht aus einer hochwertigen flexiblen Epoxidharzbeschichtung, welche die Rutschhemmung über eingeworfenen natürlichen Quarzsand erzielt. Durch die Kombination der beiden Komponenten (Epoxidharz/Abstreusand) wird ein Verbundwerkstoff erzeugt, der perfekt auf die zu erwartenden Belastungen abgestimmt ist. Somit ist diese Beschichtung bis zu 5 mal haltbarer als herkömmliche Kaltplastiksysteme. Das schont nicht nur Ressourcen, sondern stellt eine klare Kostenersparnis für Städte und Kommunen dar.

Design und Flächengestaltung

Durch das „Abstreuprinzip“ sind die optischen Gestaltungsmöglichkeiten sehr vielfältig. Es gilt weiter zu denken, als nur an den klassisch rot markierten Radschutzstreifen. Wegflächen in Parkanlagen mit natürlichen Granitsplitt sind optisch kaum von wassergebundenen Wegedecken zu unterscheiden. Sind allerdings bedeutend kostengünstiger in Pflege und Reinigung.

Rutschhemmung

Bereits in der Standardvariante übertreffen wir den geforderten SRT 55 Wert deutlich. Durch die extrem lange Haltbarkeit kann dieser Wert auch nach Jahren der Bauabnahme gewährleistet werden.

Sicherheit

Die bauliche Trennung und farbliche Markierung von Radverkehrsflächen dient der Unfallvermeidung von Rad-, Fuß- und Autoverkehr. Nachweislich fühlen sich Radfahrer auf farblich abgegrenzten Radwegen subjektiv sicherer. Dies trägt dazu bei den Radverkehr zu stärken.

Nachhaltigkeit

Ressourcenschonend

Durch die lange Produktlebenszeit sind die Folgekosten geringer als bei herkömmlichen Beschichtungen. Verkehrsflächen mit dem GftK Radwegesystem sind leicht zu recyclen.

Mikroplastik

Das Prinzip aus abriebfestem Quarzsand und flexiblen Epoxydharz verleiht dem Beschichtungssystem eine hohe Haltbarkeit. Dadurch wird die Emission von Mikroplastik wie bei Kaltplastiken deutlich reduziert. Dies unterstreicht den Nachhaltigkeitsansatz unseres Beschichtungssystems.

Verkehrswende

Wir sind Teil der Mobilitätswende! Das GftK Radwegesystem ist nachhaltig, sicher und hochwertig. Es fördert den sicheren und komfortablen Radverkehr und leistet somit einen Beitrag zum Klimaschutz.

Mikroklima und urbaner Lebensraum

Durch die Reduzierung von dunklen Verkehrsflächen heizten sich die Belagsflächen weniger auf. Das kommt vor allem dem Mikroklima in urbanen Lebensräumen zu Gute!





Designflächen im ubranen Raum mit vdw COLOROUT gestalten

Verkehrsflächen aus Asphalt und Beton mit vdw 700 COLOROUT neu gestalten

Mit COLOROUT bietet sich die Möglichkeit schwarze Asphaltflächen optisch ansprechend zu gestalten. Erschaffen Sie natürliche Optiken für Parkflächen und reduzieren Sie Wärmeinseln im urbanen Raum.

Das COLOROUT-System basiert auf einem flexiblen Epoxidharz in Kombination mit mineralischen Abstreumaterial. So entsteht eine flexible und dennoch sehr robuste Kombination, welche vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten eröffnet.

COLOROUT ist auf nahezu allen Oberflächen einsetzbar - egal ob Asphalt, Beton, Holz oder Metall. Planer und Architekten sind von den vielfältigen Möglichkeiten der Flächengestaltung überzeugt. Neben RAL-Tönen sind Sonderfarben durch die individuellen Abstreuvariationen nahezu grenzenlos.

Die innovative COLOROUT Verkehrsflächenbeschichtung passt zu unserem Slogan „Qualität für Profis“ und wird in unserem Stammwerk Rheinbach produziert - „Made in Germany“.









vdw 780 Holzbrückenbeschichtung

Verkehrsflächen aus Holz sicher und langlebig mit vdw 780 beschichten



Das innovative System aus Schwimm- und Deckschicht bietet die Möglichkeit, Holzbrücken vom Verkehrsrisiko zur sicheren Holzbrücke zu machen.

Das COLOROUT-System basiert auf einem flexiblen Epoxidharz in Kombination mit mineralischen Abstreumaterialien. So entsteht eine flexible und dennoch sehr robuste Kombination, welche vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten eröffnet.

Entdecken Sie die überlegene vdw 780 Holzbrückenbeschichtung – Ihr perfektes System für langlebige und sichere Holzbauwerke.
Das vdw 780 System besteht aus einer einzigartigen flexibilisierenden Schwimmschicht, die eine optimale Haftung zum Holzwerkstoff herstellt und gleichzeitig das gesamte System flexibilisiert. Die Deckschicht, die je nach Wunsch farbig oder transparent appliziert werden kann, wird mit natürlichen Abstreuvarianten abgestreut, um eine hervorragende Rutschhemmung zu gewährleisten.

Die innovative COLOROUT Verkehrsflächenbeschichtung passt zu unserem Slogan „Qualität für Profis“ und wird in unserem Stammwerk Rheinbach produziert – „Made in Germany“.







Pflegeleichte Fugenlösung für ungebundene Pflasterflächen

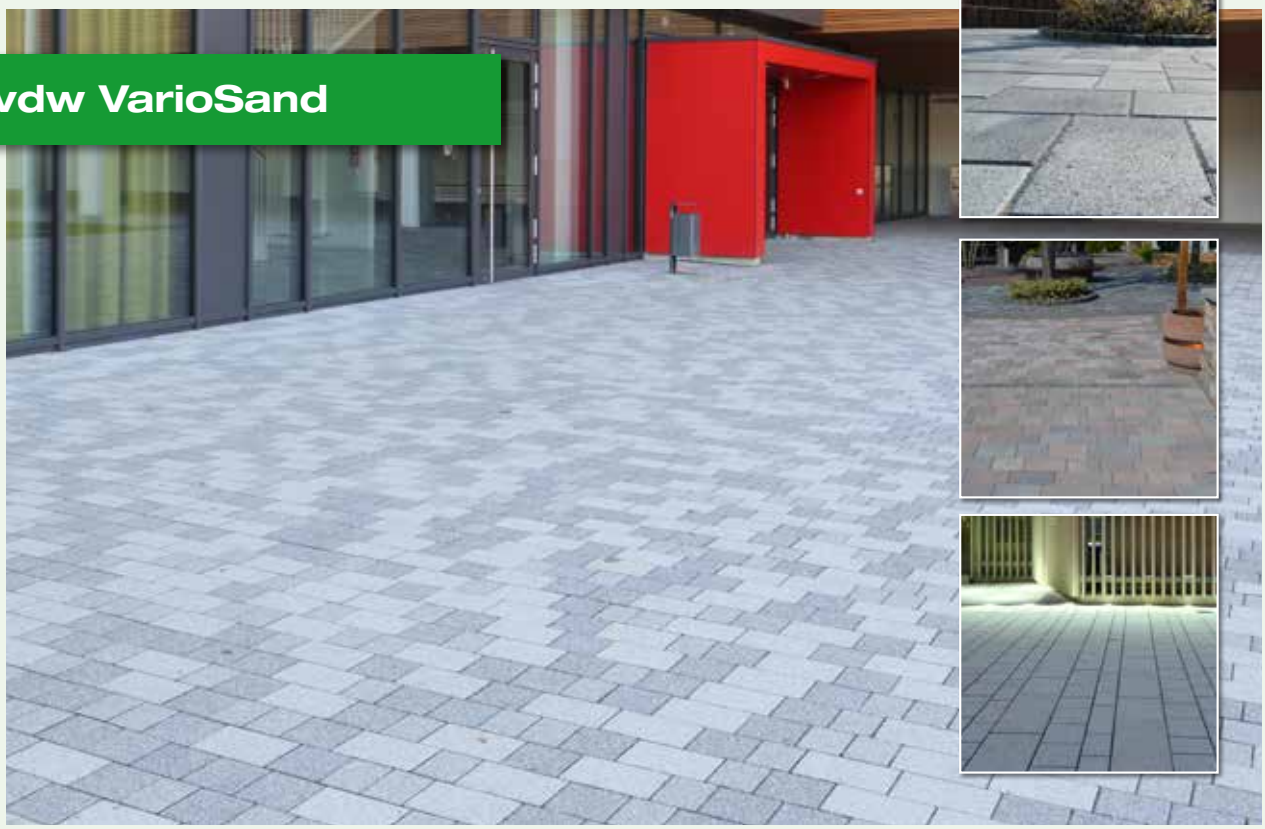
Die innovative Fugenlösung für ungebundene Pflasterflächen im öffentlichen Verkehrsraum.

Durch die besondere Rezeptur des vdw VarioSandes bildet sich ein flexible und gleichzeitig stabile Fugenmatrix. Vorzeitige Fugenentleerung durch Reinigung, mangelnde Filterstabilität und Verkehrsbelastung wird somit vorgebeugt.

Mangelnde Fugenfüllungen sind einer der Hauptgründe für Schäden von Pflasterflächen im öffentlichen Bereich. Ständiges Nachsanden bedeutet Arbeitsaufwand und Kosten. Wenn diese Pflege ausbleibt können sich die Pflastersteine aus dem Verbund lösen. Mit vdw VarioSand gehört "Klapperpflaster" und sich zusetzende Bettungsmaterialien Geschichte.

Sie wollen sich selber davon überzeugen? Fordern Sie eine Musterfläche bei uns an. Ihr zuständiger Fachberater berät Sie hierzu gerne!

vdw VarioSand





vdw VarioSand einfegen und von der Oberfläche abfegen



Material einrütteln.



Anschließend nachsanden und erneut abrütteln. Danach rückstandsfrei abfegen und ggf. Fasen freilegen

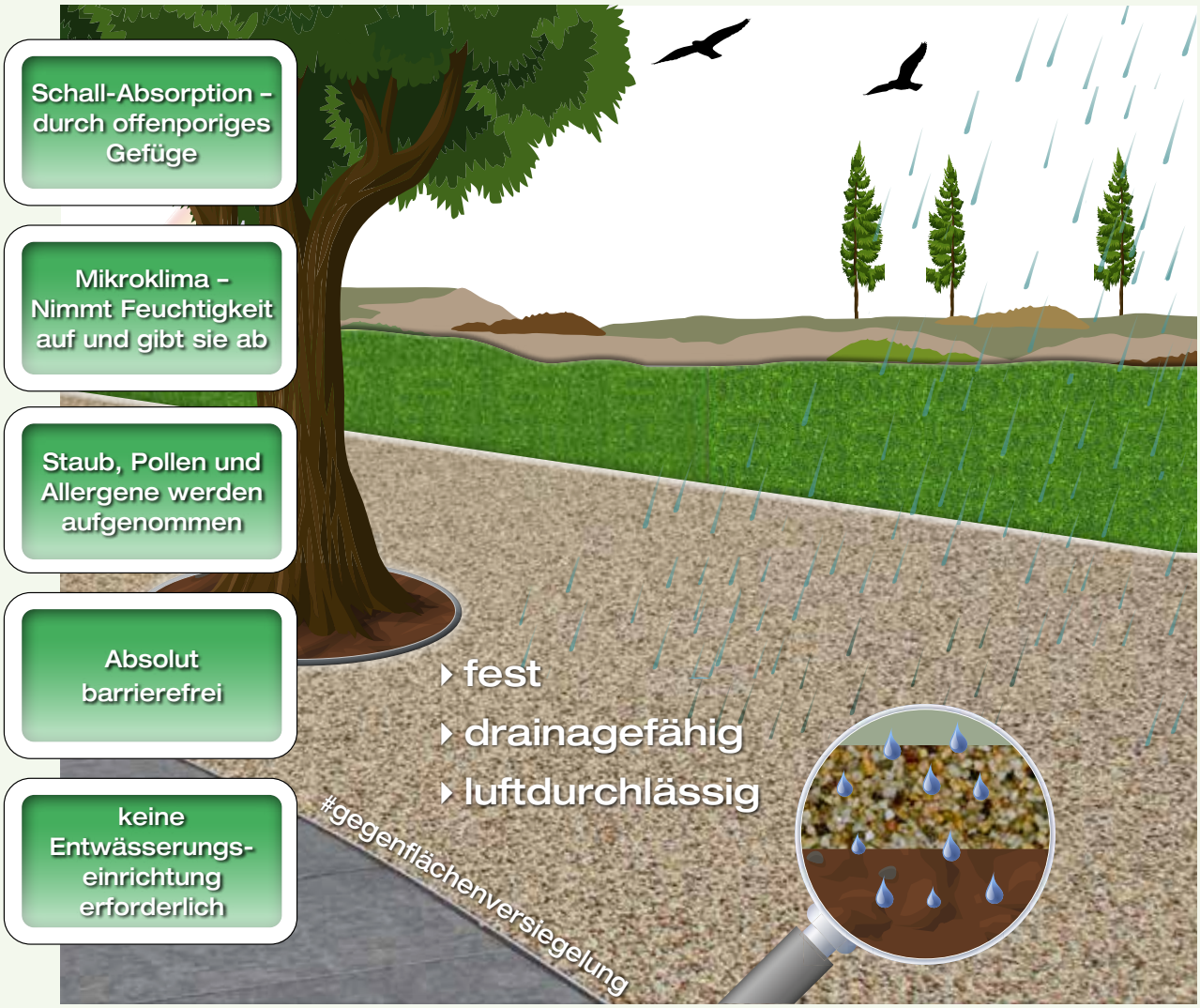


Fläche ausreichend wässern. Nachbehandlung beachten!

vdw 520 – SplittBinder EP

Das vdw 520 Splittbindersystem ermöglicht feste und hoch wasserdurchlässige Oberflächen.

- Einsetzbar für Flächenbeläge, Baumscheiben, Pflaster und Plattenbänderungen, Rasenkanten und Spritzschutzstreifen.
- Dekorative und feste Belagsflächen gegen die Flächenversiegelung







vdw Mörtelsysteme - Zweischichtige Fuge für Rinnen im öffentlichen Verkehrsraum

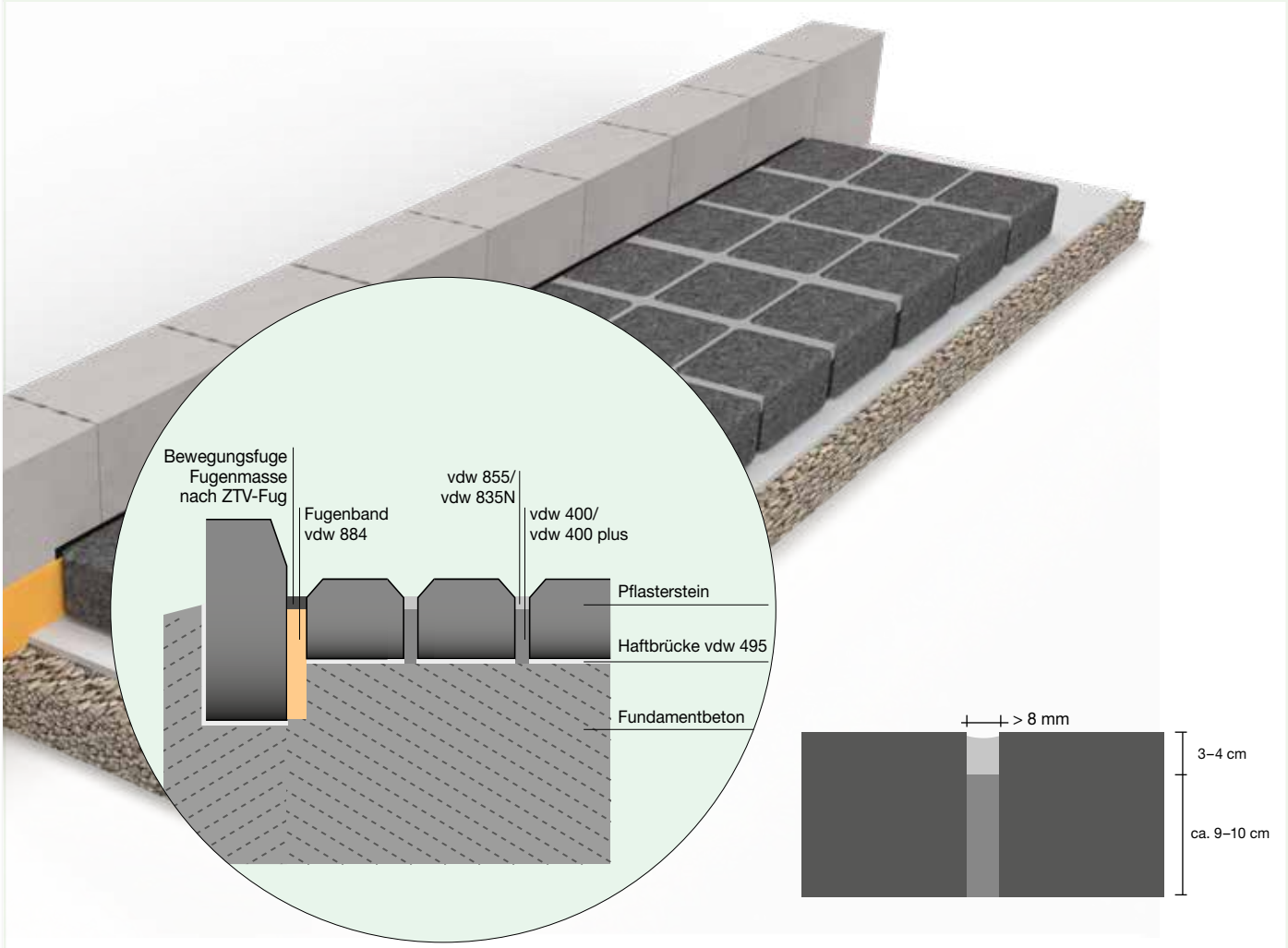
Die Mischung machts! - Die Kombinationsbauweise aus Epoxidharz und zementärer Fuge hat sich in der Praxis bewährt. Die verschiedenen Materialeigenschaften bringen viele Vorteile in Bezug auf den Einbau und die Langlebigkeit des Systems.

Beim vdw Zweischicht-Fugensystem wird 2/3 der Fuge mit unserem hochfesten vdw 400 plus gefüllt. Die hohe Druckfestigkeit sorgt für die Stabilität im Pflasterpaket. Da der untere Fugenbereich relativ temperaturneutral liegt entstehen geringere Spannungen in diesem Bereich.

Das obere Drittel wird wahlweise mit 2K Epoxidharzfugenmörtel ausgeführt. Hier kann wahlweise vdw 855 (vorgemischte Eimerware) oder alternativ mit vdw 835N (Sackware + Harzkomponenten) eingesetzt werden. Das niedrige E-Modul des Fugenmörtels reduziert Kantenabplatzungen und Rissbildungen.
Durch die Kombinationsbauweise entsteht so eine hochfeste und dennoch flexible Fugenfüllung.

Der Mehraufwand des vdw Zweischichtfugensystems relativiert sich durch die einfache Einbauweise. Der schnellerhärtende Zementfugenmörtel kann sofort abgespült werden. Die Epoxidharzfuge im oberen Bereich lässt sich viel einfacher reinigen und lässt sich bei ungünstigen Witterungsbedingungen wie Regen einbauen.

Sind Sie sich unsicher beim Einbau?
Unsere Anwendungstechnik begleitet Sie gerne bei der Umsetzung des Objekts.



Das GftK Serviceprinzip

Von der Planung über die Abwicklung, bis hin zum After-Sales-Service stehen Ihnen unsere Gebietsvertreter gern persönlich zur Verfügung.

Die GftK Anwendungstechnik unterstützt Ihre Projekte! Wir leisten sowohl telefonischen Support als auch Hilfe vor Ort. Egal ob Musterflächen oder Baustelleneinweisungen. Wir bringen Ihr Projekt zum Erfolg.

Technischer Support im Werk:



Fabian Steinbach
Leiter der Anwendungstechnik &
Vertriebsleitung Colorout

Tel.: 0 22 25 / 9157-23
E-Mail: technik@gftk-info.de

Finden Sie Ihren Ansprechpartner im Außendienst:



Josef Marga
Baustoffberater
Niedersachsen Nord-West

Mobil: 0171 / 4 02 62 91
E-Mail: marga@gftk-info.de



Nico Wien
Baustoffberater
Gebiet Nord

Mobil: 0171 / 193 74 65
E-Mail: wien@gftk-info.de



Dirk-Carsten Gutsche
Baustoffberater
Niedersachsen Mitte/Hessen West

Mobil: 0170 / 4 54 22 57
E-Mail: gutsche@gftk-info.de



Ralf Warsawski
Baustoffberater
Berlin/Brandenburg/Sa.-Anhalt

Mobil: 0170 / 5 65 60 40
E-Mail: warsawski@gftk-info.de



Thomas Fiedler
Baustoffberater
NRW Nord

Mobil: 0151 / 14 28 27 94
E-Mail: fiedler@gftk-info.de



Steven Szymanski
Baustoffberater
Hessen Ost/Thüringen/Sachsen

Mobil: 0170 / 5 60 00 44
E-Mail: szymanski@gftk-info.de



Christian Müller
Baustoffberater
NRW Süd/Rheinland-Pfalz

Mobil: 0175 / 2 01 50 49
E-Mail: mueller@gftk-info.de



Jan Dobner
Baustoffberater
Nord-Bayern

Mobil: 0151 / 41 61 35 01
E-Mail: dobner@gftk-info.de



Michael Storm
Baustoffberater
Baden-Württemberg/Saarland

Mobil: 0172 / 6 39 03 83
E-Mail: storm@gftk-info.de



Oliver Arnemann
Baustoffberater
Süd-Bayern

Mobil: 0170 / 5 37 19 69
E-Mail: arnemann@gftk-info.de



So erreichen Sie uns:

Rufen Sie kostenlos an oder schreiben Sie uns:

Kontakt: 0800/800850800

Wir stehen Ihnen gern bei Ihrem Projekt zur Seite!

Ihr Ansprechpartner

Gesellschaft
für technische Kunststoffe mbH
Kottenforstweg 3
D-53359 Rheinbach-Flerzheim

Telefon: +49 (0) 2225/9157-0
Hotline: 0800/800850800
mail@gftk-info.de
www.gftk-info.de